

Dokumentation der Fachveranstaltung zur Kinder- und Jugendbeteiligung und zum Stand der Umsetzung von § 18a Kommunalverfassung im Landkreis Potsdam-Mittelmark



Die Veranstaltung fand am 16. Juni 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Werder statt.

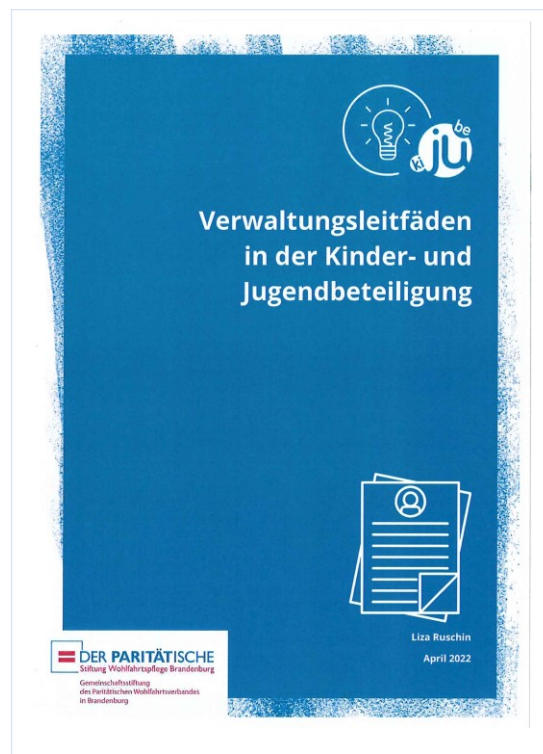
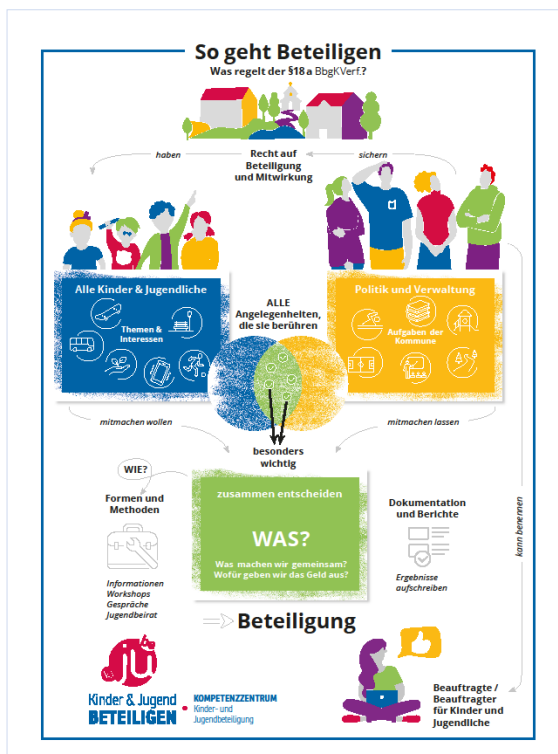
Sozialraumvertragspartner*innen, am Thema Interessierte, Vertreter*innen aus den Kommunalverwaltungen, Abgeordnete, Kinder und Jugendliche, Fachkräfte der sozialen Arbeit und Netzwerkpartner*innen waren eingeladen:

- zum Informations- und Erfahrungsaustausch über Kinder- und Jugendbeteiligung (KJB)
- zur Auseinandersetzung mit Praxiserfahrungen
- zur gemeinsamen Arbeit an Thementischen im World-Café
- zum Aufnehmen von Wissen und Impulsen, um in Ihrer Kommune bzw. Einrichtung, die KJB zu planen und zu installieren

Mit der Veranstaltung sollte eine Reflektion des Entwicklungsstandes im Landkreis Potsdam-Mittelmark ermöglicht und Anregungen und Impulsen gegeben werden, um Kinder- und Jugendbeteiligung zu installieren.

Der Einladung folgten 38 Personen (Mitwirkende und Besucher)!

Neben einigen Auszügen aus dem Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark waren weitere Dokumente im Zugangsbereich und im Raum präsentiert (Auswahl):

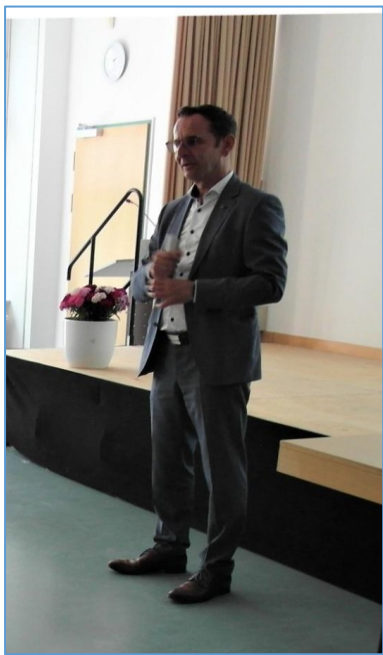


Das Veranstaltungsprogramm konnte planmäßig umgesetzt werden!

Begrüßung und Eröffnung (14:00 Uhr)

Die Moderatorin Frau Miriam Miethke begrüßte alle Teilnehmenden und übergab das Wort an den Landrat Herr Köhler und an die Landesbeauftragten für Kinder- und Jugendbeteiligung Frau Krumrey.

Herr Landrat Marko Köhler und die Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung Frau Katrin Krumrey begrüßten ihrerseits die Teilnehmenden und warben für Mut und Entschlossenheit, sich dem Thema zuzuwenden.



Um 14:20 begann der Vortragsteil mit drei Beiträgen

- ❖ Spannendes konnte Frau Luise Fröhlich aus der Stadt Werder (Havel) berichten. Hier entscheiden Kinder und Jugendliche im Rahmen des Zukunftshaushaltes über die eingereichten und geprüften Projekte im Rahmen einer Abstimmung, die über die Kooperation mit den Schulen durchgeführt wird.
- ❖ Grundlagenwissen vermittelte Herr Dominik Ringle vom Landeskompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung, welches die Kommunen bei der Implementierung der Kinder- und Jugendbeteiligung unterstützt.
- ❖ Herr Bodo Rudolph vom Landkreis Potsdam-Mittelmark stellte sich als Koordinator für Kinder- und Jugendbeteiligung vor (seit 01.02.2022 mit der Aufgabe betraut) und präsentierte Qualitätsstandards deren Beachtung und regelmäßige Reflexion für eine gelingende Kinder- und Jugendbeteiligung bedeutungsvoll sind.

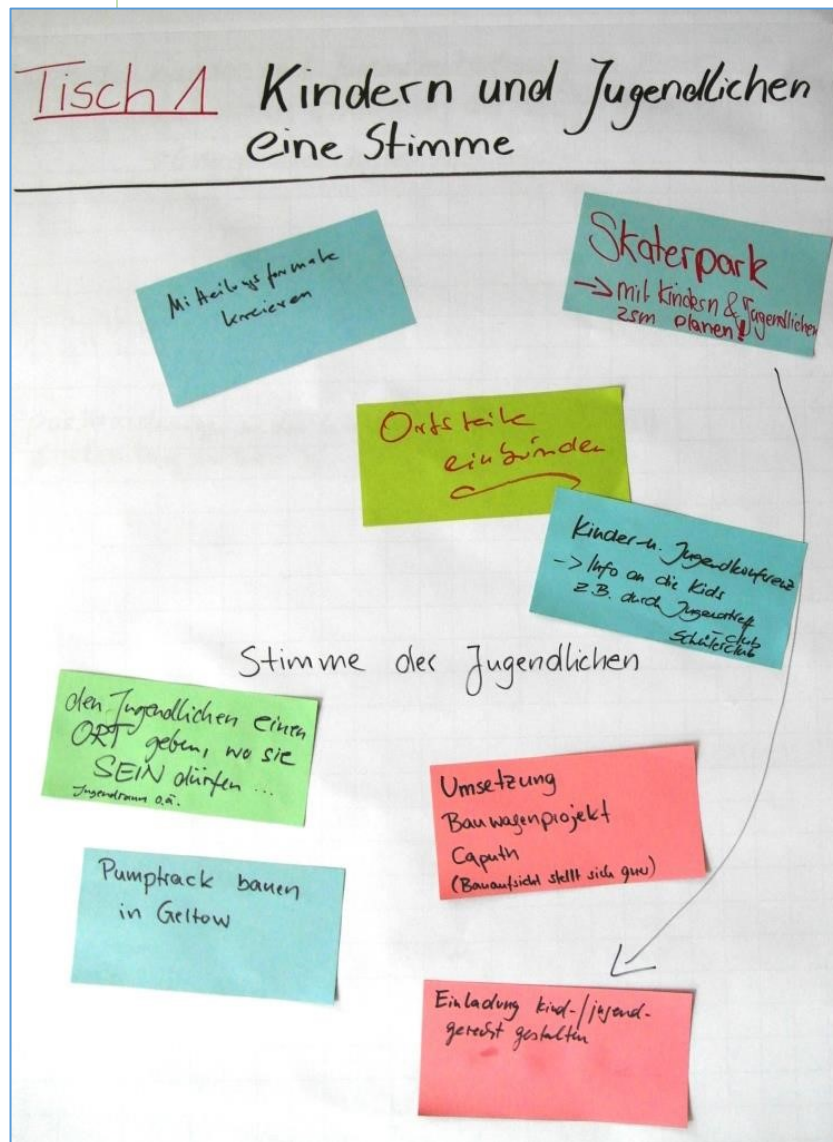
Die Vorträge sind der Dokumentation beigefügt (Anlagen1 bis 3).

Gemeinsame Arbeit im Worldcafé (ab 14:30Uhr)

Alle TN konnten drei Tische besuchen. Gewechselt wurde nach ca. 20 Minuten. Alle Teilnehmenden nahmen intensiv am Informations- und Erfahrungsaustausch über Kinder- und Jugendbeteiligung (KJB), der in gemeinsamer Arbeit an Arbeitstischen durchgeführt wurde, teil. Hier wurden neben Praxiserfahrungen auch rechtliches und fachliches Wissen ausgetauscht sowie Impulse für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Ihrer Kommune bzw. sozialen Einrichtung gegeben.

Tisch 1 = Kindern und Jugendlichen eine Stimme

Da leider keine jungen Menschen an der Veranstaltung teilnahmen, gab der mobile Jugendarbeiter aus der Stadt Werder/Havel Sebastian Bak (Kontakt: 0 176. 100 498 35) ihnen eine Stimme und lud andere Teilnehmende ein, zu Bedarfen eine Karte zu füllen. Das Ergebnis:



Tisch 2 = Ein Jugendbeirat wird gebildet, ein gelungenes Beispiel aus der Planregion 2

Herr Robert Koch aus der Gemeinde Michendorf berichtete über den Michendorfer Weg und wie es gelang, den Beirat zu bilden.
Kontakt: 033205-59856 / r.koch@michendorf.de

Jugendbeirat der Gemeinde Michendorf

Zehn Kinder und Jugendliche wollen Mitglied werden

Am 28. Oktober 2021 fand in der Turnhalle der Grundschule Michendorf die Informationsveranstaltung zur Gründung des Kinder- und Jugendbeirates statt. Neben den Bewerberinnen und Bewerbern zum Jugendbeauftragten nahmen insgesamt zehn interessierte Kinder und Jugendliche teil. Zunächst wurden die Fragen der Kinder und Jugendlichen zum Kinder- und Jugendbeirat beantwortet und beraten, welches Verfahren / Einbindung und Gestaltung die Jugendlichen sich wünschen. Am Ende der Veranstaltung erklärten sich alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen dazu bereit, sich in einem zu gründenden Kinder- und Jugendbeirat zu engagieren. Ihre Namen wurden erfasst, so dass die Bürgermeisterin ihre Benennung der Gemeindevertretung vorschlagen konnte. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Michendorf befürwortete ihre Benennung auf ihrer Sitzung am 29. November 2021 einstimmig, bei einer Enthaltung.

Der Kinder- und Jugendbeirat besteht damit zunächst aus folgenden Mitgliedern:

- Bastian Krestan
- Matea Kayser
- Felix Ruhk
- Sarah Scholz
- Leonie Pradel
- Franziska Strehlow
- Brian Weidner
- Justus Mertens
- Jamie Luca Fitzke
- Kira Stage

Weitere Mitglieder können weiterhin ernannt werden.

Die konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates soll Anfang 2022 stattfinden

Quelle: Gemeindenachrichten, 19. Jahrgang/ Ausgabe 6, 9. Dezember 2021/ Woche 49

Tisch 3 = Kinder- und Jugendbeteiligung in einer stationären Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe (Ev. JH Geltow)

Der stellvertretende Einrichtungsleiter Jörn Kurth berichtet über die seit Jahren konsequent umgesetzte Kinder- und Jugendbeteiligung. Dies ist eine wesentliche von den Mitarbeitenden/dem Träger vertretende Grundhaltung. Dadurch zeigen sich positive Veränderungen in den Jahren. Junge Menschen werden in der Persönlichkeit gestärkt, ihre Impulse erhalten ein wertschätzendes Feedback, sie erleben sich selbstwirksam.



**Tisch 4 =
Zukunftshaushalt der
Stadt Werder/Havel**

Frau Luise Fröhlich hatte dazu referiert. Ihr Vortrag ist der Dokumentation beigelegt. Am Worldcafé Tisch steht sie für Nachfragen zur Verfügung.

Kontakt: <https://www.werder-havel.de/werder/64-containerkategorie/116-organigramm/938-ALIAS>



**Tisch 5 = Gelungene
Beispiele für Kinder-
und Jugendbeteiligung
aus der Planregion 4**

Frau Wenke Hanack, Jugendkoordinatorin im Amt Brück, sowie Frau Nora Görisch und Herr Florian Görner von der Regiestelle im Programm Partnerschaft für Demokratie Hoher Fläming berichten über ihre Erfahrungen in der Kinder- und Jugendbeteiligung.

Kontakt und weitere Infos: <https://www.amt-brueck.de/verwaltung/mitarbeiter/id/8676/wenke-hanack.html> und <https://lap-hoher-flaeming.de/startseite/>



Tisch 6 = Beratungstisch vom Landeskompetenzzentrum KJB

Dominik Ringler stand als Experte und Gesprächspartner für die Teilnehmenden zur Verfügung. Kontakt: 0177-6856330 / dominik.ringler@kijubb.de.

Mehr siehe Anlage_2_Vortrag_DRingler_2022-06-16.pdf.

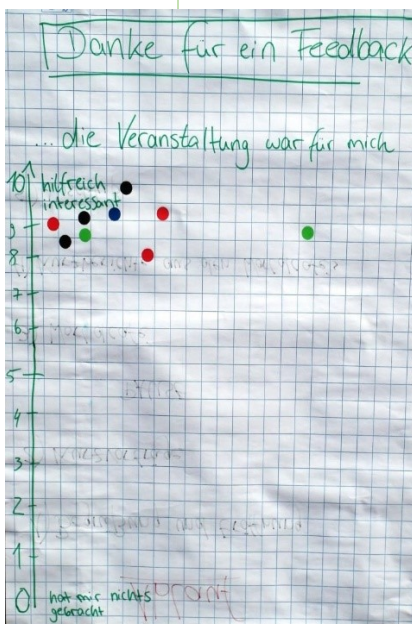


16:30 **Kurzberichte** von den Worldcafétischen

16:50 **Worte zum Abschluss**

Der Fachbereichsleiter Herr Bernd Schade bedankte sich zum Abschluss bei allen Mitwirkenden. Er führte aus, dass sich zeigt, dass das Thema mit Herausforderungen einhergeht, wo erst die Praxis zeigen wird, was, wie gestaltet werden kann. Diesen Aufgaben müssen wir uns stellen.

Feedback und Fazit (Veranstaltungsende 17:10 Uhr)



1. **Veranstaltung war gelungen (9x hoch=hilfreich und interessant) und solle im nächsten Jahr wieder stattfinden.**
2. **Damit Kinder und Jugendliche teilnehmen können, sollte der Beginn nicht vor 16 Uhr liegen (16:30 Uhr)**
3. **Die Veranstaltung sollte so geplant werden, dass die Teilnehmenden alle Tische besuchen können.**
4. **Folgende FB-Bedarfe wurden formuliert:**
 - a) **Koordination von Kinder- und Jugendbeteiligung**
 - b) **Finanzierung von a)**
 - c) **wie Kinder- und Jugendbeteiligung implementieren.**